

Herren Verbandsliga Südwest

Spvgg Ottenau : ESV Weil
Samstag, 16.03.2024, 17:00 Uhr

Vranjic bleibt gegen den ESV Weil ungeschlagen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest traf die Mannschaft Spvgg Ottenau am vergangenen Samstag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft des ESV Weil. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Kresimir Vranjic. Garant für diesen Heimspielsieg war Kresimir Vranjic, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der ESV Weil dieses Match unvollständig bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Telidevara / Büchel beim 2:3 gegen Eise / Krickl leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wenige Chancen hatten Mai / Schweikert beim 9:11, 9:11, 9:11 gegen ihre Kontrahenten Kern / Tu. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Einen kampflosen Sieg verbuchten wenig später Weiler / Vranjic, da der ESV Weil unvollständig angetreten war. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Surya Teja Telidevara kam mit der Spielweise von Thien-Si Tu am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Sebastian Büchel nach einer 2:0-Führung gegen Tobias Kern. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lukas Mai überzeugte im Match gegen Wolfgang Krickl, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Simon Weiler und Jürgen Eise am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen kampflosen Sieg verbuchte im Anschluss Kresimir Vranjic, da der ESV Weil unvollständig angetreten war. Andre Schweikert hatte danach seinen Gegner Kevin Meyer beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler Spvgg Ottenau und des ESV Weil in die Box. Surya Teja Telidevara hatte gegen Tobias Kern, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Sebastian Büchel bekam seinen Gegner Thien-Si Tu beim klaren 8:11, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Lukas Mai und Jürgen Eise, ehe sich der Gastgeber mit 9:11, 11:8, 11:9, 8:11, 11:7 durchsetzen konnte. Mit diesem Sieg verbesserte Mai seine Bilanz auf 15:2 in dieser Saison. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Beim 3:1-Erfolg von Simon Weiler gegen Wolfgang Krickl ging nur Satz 1 verloren. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Weiler endete. Kresimir Vranjic hatte im Einzel gegen Kevin Meyer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach nun 3 Siegen in Serie heißt es für Spvgg Ottenau nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Willstätt am 23.03.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des ESV Weil wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.03.2024 gegen den TTSV Kenzingen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

Spvgg Ottenau

Doppel: Telidevara / Büchel 0:1, Mai / Schweikert 0:1, Weiler / Vranjic 1:0

Einzel: S. Telidevara 2:0, S. Büchel 0:2, L. Mai 2:0, S. Weiler 1:1, K. Vranjic 2:0, A. Schweikert 1:0

ESV Weil

Doppel: Kern / Tu 1:0, Eise / Krickl 1:0, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: T. Kern 1:1, T. Tu 1:1, J. Eise 1:1, W. Krickl 0:2, K. Meyer 0:2